

18 Jahre Diabelli Sommer
in Mattsee

Sternstunden

**Mattseer
Diabelli Sommer
2018**

5. Juni bis 9. September

Weihnachtskonzert
19. Dezember

Diabelli Verein Mattsee – www.diabellisommer.at
Obfrau Maria Liem
Künstlerische Leitung Gottfried Franz Kasperek

Das Festival im Seenland

Alljährlich seit dem Jahr 2000 treffen einander internationale Künstlerinnen und Künstler in Mattsee, der Salzburger Sommerfrische am See. In der Saison 2018 werden die hochkarätigen Stammgäste **Ariane Haering** und **Benjamin Schmid** sowie die Geschwister **Hagen** und Co. ebenso vertreten sein wie eine Reihe von prominenten „Neuen“. Wieder präsentieren wir erlesene Klassik, Romantik und Moderne sowie Programme, welche die Grenzen zwischen so genannter „ernster“ und „unterhaltender“ Musik überschreiten, Jazz und Swing vom Feinsten und qualitätsvolle Volksmusik. Dies ergibt die Mischung, für die der Begriff „Diabelli Sommer“ zum Markenzeichen geworden ist.

„**Sternstunden**“ ist diesmal das Motto. Kostbarkeiten vom Barock bis zur Gegenwart fügen sich im Sommer 2018 zu einer musikalischen Wanderung, die uns diesmal zu Bekanntem und zu Entdeckendem in den Osten und in den Westen Europas führt. Zu spannenden Kontrasten und Gemeinsamkeiten. Große Musik von **J. S. Bach**, der Wiener Klassiker **Haydn**, **Mozart** und **Beethoven**, besonders **Franz Schuberts** sowie der Romantiker **Schumann**, **Mendelssohn**, **Chopin** und **Liszt** bilden gleichsam das Zentrum. Meisterwerke der slawischen Musik von **Smetana**, **Dvořák**, **Rachmaninow**, **Tschaikowski**, **Prokofjew** und **Mieczyslaw Weinberg** treffen auf solche von **Saint-Saëns**, **César Franck** oder des schwer unterschätzten englischen Spätromantikers **Arnold Bax**. Uraufführungen gelten Stücken des jungen **Florian Willeitner** und des Altmeisters **Herbert Grassl**. Erstmals fahren wir im FahrTraum mit dem **Ballaststofforchester** swingend um die Welt.

Zum Unverwechselbaren unseres Festivals gehören die familiäre Atmosphäre und die Pausen in historischen Räumen oder im Freien. Große Kunst und einzigartige Atmosphäre sind wieder in Mattsee zu erleben, in der Stiftskirche und im Schloss. Dazu kommt das traditionelle Weihnachtskonzert mit **Sepp Radauer** und Ensemble am 19. Dezember, zu dem wir heuer zum zweiten Mal die große Schauspielerin **Julia Gschnitzer** am Leseputt begrüßen dürfen.

Das Konzertprogramm

Benjamin Schmid sorgt mit einem Starensemble für die schon traditionelle, stimmungsvolle **Eröffnung** des Diabelli Sommers in der Stiftskirche am 5. Juni, mit großer Kammermusik von Schubert, Schumann und dem in letzter Zeit wieder entdeckten, bedeutenden Schostakowitsch-Zeitgenossen Mieczyslaw Weinberg.

Am 13. Juni gibt es im Schloss einen Horizonte erweiternden Abend mit **Gülrü Ensari** am Klavier und ihrem türkischen Landsmann **Dorukhan Doruk**, mit Werken Chopins, des „türkischen Bartók“ Ahmed Adnan Saygun und des berühmtesten Komponisten der Türkei von heute, Fazil Say. Aufregende, mitreißende Musik, die Orient und Okzident ideal verbindet.

Lukas Hagen und Familie sowie Starpianist **Herbert Schuch** präsentieren am 15. Juni in der Kirche die grandiosen Klavierquintette des Mozart-Schülers Johann Nepomuk Hummel und des Meisters der französischen Hochromantik, **César Franck**. Die Pianistin **Ariane Haering**, der Geiger **Benjamin Schmid** und der Cellist **Clemens Hagen** sind als „**Besonderes Trio**“ aus dem Diabelli Sommer ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Heuer spielen sie am 24. Juni Meistertrios von Arensky, Rachmaninow und Dvořák. **Ariane Haering** kehrt am 2. August mit **Ardita Statovci** wieder. Das „Duo Ariadita“, in Mattsee gegründet, gestaltet einen Abend mit „Pianozauber“ nach Noten von Ligeti, Liszt, Mahler, Mendelssohn, Saint-Saëns und Smetana – vom Feuerbringer Prometheus bis zur unsterblichen „Moldau“.

West-Östliches ist das Motto des Kammerkonzerts am 29. Juni. Die Pianistin **Biliana Tzinlikova** genießt auch schon „Heimatrecht“ in Mattsee und hat sich wieder prominente Gäste wie die Geigerin **Klara Flieder** an die Streicherpulte eingeladen. Das frühe, noch sehr romantische Klavierquintett Béla Bartóks, die Madrigale des viel zu wenig gespielten tschechischen „Klassikers der Moderne“ Bohuslav Martinů und Mendelssohns wundersames Sextett ergeben ein farbenprächtiges klingendes Panorama.

Am 7. Juli folgt der Swing – Musik der 20er- und 30er-Jahre, auch dies in verschiedenen Himmelsrichtungen angesiedelt, etwa bei Isabella aus Kastilien oder der Klara in der Sahara. Erstmals gastiert das famose **Ballaststofforchester** beim Diabelli Sommer, erstmals bespielen wird das FahrTraum-Museum. Oldies zwischen Oldtimer sind ziemlich jung!

Veronika Hagen gehört mit ihrer „goldenen“ Bratsche zum Diabelli Sommer und gestaltet heuer am 17. Juli mit **Roberto Di Ronza** und prominenten Gästen ein abwechslungsreiches Programm für Streicher und Bläser. Endlich erklingen zu einem Gutteil Beethovens Diabelli-Variationen beim Diabelli Sommer, in einem neuen, überraschenden Arrangement.

Neben Bach, Beethoven und Schubert gibt es an diesem Abend Rares zu entdecken.

„Tesserae-Musik des Mittelalters“ im Tassilo Saal des Schlosses am 22. Juli mit dem gefeierten **Duo Enßle-Lamprecht** verspricht einen stimmungsvollen Abend im alten Gewölbe. Eingebettet in die zauberischen Klänge der Minnesänger und Troubadoure gibt es eine kleine, feine Uraufführung unseres Tassilo-Komponisten Herbert Grassl, der heuer 70 Jahre jung wird.

Eine „Weltreise mit Quartett“ bieten am 29. Juli die nächsten Mattseer Stammgäste, das erfolgreiche **stadler quartett**. Die Reise führt nach Irland, denn dies war die Wahlheimat von Arnold Bax, nach Brasilien, wo sich Komponisten-Jungstar Florian Willeitner seinen Reim auf den Samba gemacht hat, und zu von östlich-slawischer Seele erfüllten Quartetten Weinbergs und Tschaikowskis.

Der junge Salzburger Bariton **Rafael Fingerlos** macht große Karriere, und ist zu einem Publikumsliebbling der Wiener Staatsoper geworden. Wie schön, dass er Mattsee treu bleibt und am 6. August in der Kirche Schuberts singulären Liederzyklus „Die Winterreise“ interpretieren wird, mit dem Mattsee-Debütanten **Marcus Merkel** am Flügel. Mattsee-Urgestein **Werner Hink** gibt sich am 14. August ganz philharmonisch-klassisch die Ehre mit seinem „Wiener Streichquartett“.

„Hot Club Jazz“, Allround-Stargeiger **Benjamin Schmid** als Jazzer, Ausnahme-Gitarrist **Diknu Schneeberger** & Begleitung – das ist ein Erfolgsteam, das schon zweimal das Publikum in Mattsee begeistert hat. Heuer ist das umjubelte Ensemble wieder auf Tour – und am 16. und 17. August im Schloss am See. Und auch die **Geschwistermusik Gruchmann** ist bei uns „dahoam“ und begibt sich am 2. September mit nicht nur alpenländischer Volksmusik auf Reisen in und rund um Österreich.

Der Mattseer Fagottist **Johannes Hofbauer** bringt am 9. September zum Festlichen Finale mehrheitlich blasende Kolleginnen und Kollegen aus „seinem“ Orchester, den Münchner Philharmonikern, mit und lädt zu einer Spätsommer-Serenade mit Bläseroktetten Mozarts und des Böhmen Krommer. Dazwischen gibt es Prokofjews „Romeo und Julia“ und eine Ungarische Phantasie Liszts im reizvollen Bläsergewand.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beginnzeit 19.30 Uhr. Die Umstellung der Beginnzeit auf 19.30 Uhr hat sich bestens bewährt. Damit ist in jedem Fall die Rückfahrt nach Salzburg mit dem öffentlichen Bus gewährleistet.

**Wir danken unseren Sponsoren,
Kooperations- und Medienpartnern
und Inserenten,
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich
wäre!**

Diabelli Verein Mattsee
Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee